

20 29968



Seiner Excellenz dem

Herrn Bürgermeister Weiskirchner

in Maj. geheimen Räte

etc. etc. etc.

Wien

T. Rathhaus



14/10

Herrn Brühl

zur Vorplanung

+  
FaxSchloss Friedstein, Münch-Indung  
am 4. Oktober

Euer Excellenz-

verehrter Herr Bürgermeister!

Ich danke Ihnen vielmals für die grosse Liebenswürdigkeit, mir ein so umfangreiches lebendiges Material in der Waisenfrage zur Verfügung gestellt zu haben! Als einfacher Ordensmann kann ich so grosses Entgegenkommen nicht genug hoch schätzen und bewundern. Leider müsste meine Rede schon längere Zeit fertiggestellt sein, da sie für einen Kalender in Druck gelegt würde.

Sie kann somit mehr den Charakter bloss einer Propagandarede haben, um die Menschen, die etwas tun können, auf die Wichtigkeit der Sache aufmerksam zu machen und um auf unsere religiösen Prinzipien bei der Heranbildung der Waisen aufmerksam zu machen.

Vielleicht werde ich später noch Gelegenheit haben, das wertvolle Material zu benutzen, so dass Sie mir dasselbe nicht zurückgegeben werden geschickt haben. Ich will es hauptsächlich bei anderen Berufsgenossen bekannt machen, die noch mehr Talent und Gelegenheit wie ich haben, es für das allgemeine Wohl zu verwenden!

Hoffentlich ist es Euer Excellenz oder wenigstens Ihrer Familie möglich, meiner Rede am 14. Oktober beizuwohnen. Für mich als Priester ist es jedenfalls ein drückender Gedanken nicht-verhätiger in diesen ersten Zeiten



den lieben Wienern beistehen zu können, deren im  
Grunde so edles und gutes Wesen ich kenne.

Mit dem herzlichsten aufrichtigsten Verehrung und  
noch vielem herzlichem Danke bin ich Euer Excellent dankbar ergebener

Pater Constantin Hohenlohe O.S.B.

Konstanz den 1. März 1871



